

„Eine Kultur der Liebe gibt den Menschen die Würde zurück. Die Liebe als intensivste Form von Beziehung vollzieht sich im Austausch von Körper, Geist und Seele im Ineinander und Miteinander der Partner, von Frau und Mann. Diese Totalität der menschlichen Erfassung ist unvergleichlich, bedingt ihren Zauber, ihre Explosivität, aber auch ihre Zerstörungskraft. Ziel der Paarsynthese ist das Zusammenwirken weiblicher und männlicher Potentiale, Friedensarbeit zwischen Frau und Mann, die Versöhnung der Geschlechter, damit auch der Menschen untereinander. Diese Liebe zu lernen, ist ein gemeinsamer Entwicklungsprozess gegenseitiger Stimulierung, um sich zu ersehnter Ganzheit zu vervollständigen, die sonst nirgendwo möglich und durch nichts ersetzbar ist.“

Michael Cöllen

Literatur (M. Cöllen):

- **Paradies im Alltag – Paare gestalten das Glück ihrer Liebe**
Verlag Kreuz Freiburg 2014
- **Integrative Paartherapie**
Psychotherapie Verlag Tübingen 2013
- **Das Verzeihen in der Liebe**
Kreuz-Verlag Stuttgart 2009
- **Liebe deinen Partner wie dich selbst**
Gütersloher Verlagshaus 2005
- **Lieben, Streiten und Versöhnen**
Kreuz-Verlag Stuttgart 2003

Seminarort:

Seminarzentrum Schloss Bettenburg
Manau 22, 97461 Hofheim auf.

Tel: 09523-503451

kontakt@bettenburg.info
www.schloss-bettenburg.de

*„Liebe ist der Sinn,
Dialog der Weg,
Würde das Prinzip.“*



Lass uns für die Liebe kämpfen

Basisstufe BS 46

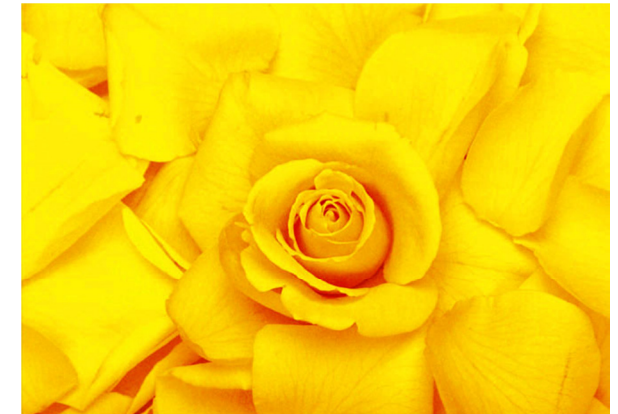
Integrative Paar- und Sexualtherapie
im Verfahren der Paarsynthese

Leitung:



Petra Loy, Heilpraktikerin (Psychotherapie HPG) in eigener Praxis; Gestaltpsychotherapeutin; Lehrtherapeutin für Paar- u. Sexualtherapie/ Paarsynthese (GIPP e.V.); Psychotherapeutische Praxis in Bastheim

Guido Loy, Facharzt für Psychosomatik u. Psychotherapie; Lehrtherapeut für Paar- u. Sexualtherapie/ Paarsynthese (GIPP e.V.); Leitender Oberarzt an einer Psychosomatischen Klinik



GIPP e.V.

Büro Wiesbaden

Nussbaumstraße 5 – 65187 Wiesbaden

Tel. 0611 4450 1718 – Fax 06124 7288 300

Psychologie der Liebe Jahresgruppe im Verfahren der Paarsynthese

Paarsynthese als bindungsorientierte Psychotherapie richtet sich an liebende und streitende Paare, die in der Krise Hilfe suchen ebenso wie an Fachleute aller Sozialberufe, die mit Paaren und Familien arbeiten. Angestrebt wird die Tiefung des Liebespotenzials, die Entfaltung der Beziehungs- und Liebesfähigkeit und darauf aufbauend die Entwicklung der Persönlichkeit. Kompetenz für Liebe, Erotik und Konfliktbewältigung in Praxis, Theorie und Methodenanwendung bei Partnern und Fachleuten gleichermaßen ist das Ziel.

Basisstufe Paarsynthese

Liebe ist der Sinn, Dialog der Weg, Würde das Prinzip.

Vier Seminare sollen liebende und streitende Paare sowie Fachleute, die therapeutisches Handwerkszeug für Liebe, Aggression und Partnerkrisen suchen, hinführen zur kraftvollen und kreativen Paargestaltung.

1. Partnerwerdung

Die Liebesgeschichte des Paares, die schon vor den Großeltern beginnt und nicht mit den Enkeln aufhört, dient als Ausgangspunkt. Im Spiegel anderer Frauen und Männer lernen die Partner, ihren Paarkonflikt und die Dynamik der eigenen Beziehungskrisen zu bearbeiten.

Arbeitstechniken: Partnerpanorama, Paarsymbol, Partnerwerdung, Altlast, Körperarbeit, Seelendialog, Konfliktvernetzung, Würdeübung.

2. Liebe im Lebensplan

Liebe braucht, um zu wachsen, den vertieften Dialog über Sinn und Ziel der Partnerschaft. Mit dem Partner einen Lebensplan zu finden gelingt nur, wenn neben der Belastung durch Beruf und Familie die Sehnsucht des Paares und Zeit für Sinnlichkeit und Sinnsuche zur Geltung kommen. Ziel ist es, in und mit der Liebe alt zu werden.

Arbeitstechniken: Familienrekonstruktion, Ahnenbotschaft, Partnerbilder, Geben und Nehmen, Körper-, Gefühls- und Seelendialog, Verzeihen und Versöhnen

3. Liebes- und Konfliktodynamik

Die fünf Partnerstrategien und deren typische Konfliktvernetzung: Anpassung, Durchsetzung, Intuition, Planung und Integration entscheiden über das Ausmaß an Intimität, Effektivität und Krisen in Beziehungen. Im Vergleich der Paare werden unterschiedliche Paar-Modelle, Partnerzyklen, Strategien und Lösungen deutlich.

Arbeitstechniken: Liebesmuster, Partnerwerdung, Botschafter der Liebe, Yin-Yang-Bilder, Beziehungsdiagnostik, Partnerdiagramm, Lernen durch Dich.

4. Erotik, Intimität und Sexualität

Im Reich der Sinne erleben wir kosmische Erfüllung ebenso wie qualvolle Zerstörung unserer Liebe. Die Paarsynthese lehrt den Umgang mit der Liebes-Energie in einer Schule der Zärtlichkeit. Neue Sinnlichkeit muss das Paar sich kreativ erarbeiten.

Arbeitstechniken: Geschichte meiner Sexualität, body-Image, Fehleranalyse, Fest der Sinne.

Termine

13.-16.02.2020	Partnerwerdung
07.-10.05.2020	Lebensplan
17.-20.09.2020	Paardynamik
03.-06.12.2020	Sexualität

Die Basisstufe ist nur als Ganzes zu buchen. Sie kann als 1. Baustein für die zweijährige psychotherapeutische Zusatzausbildung und eine folgende Weiterbildung dienen. Grundsätzlich wenden sich die Seminare auch an Paare, die ihre Liebeskompetenz vertiefen und erweitern wollen.

Stand 02-2019

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern die ausführlichen Weiterbildungsrichtlinien zu.

Anmeldeformular
FÜR DIE BASISSTUFE BS 46 / 1-4
ab 13.02.2020 in Hofheim i. Ufr.

Name 1

Name 2

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Beruf

.....

Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte senden an:
GIPP e.V., Büro Wiesbaden
Nussbaumstraße 5, 65187 Wiesbaden
Tel. 0611 4450 1718

Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie mit der Bestätigung. Kursgebühr pro Person/Seminar: 395,00 €.

Die Anmeldung im Seminarhaus erfolgt durch uns. Die Pensionskosten werden vor Ort bezahlt.

Grundsätzlich müssen der Rücktritt vom gesamten Kurs (Stornogebühr 25,00 € pro Person) oder die Nichtteilnahme an einem Seminar innerhalb der Kurse der GIPP e.V. schriftlich mitgeteilt werden. Bei Rücktritt später als 4 Wochen vor Kursbeginn ist die gesamte Kursgebühr fällig, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer genannt wird. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung (siehe Homepage der GIPP e.V.).